jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2001/1/16 4Ob323/00d, 8Ob214/02g, 2Ob105/08t

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.01.2001

**Norm**

ABGB §1017

**Rechtssatz**

Der Vertrag kommt auch dann mit dem Vertretenen zustande, wenn der Vertreter zwar Auftrag und Vollmacht hat, den Vertrag im Namen des Vertretenen abzuschließen, das Vertretungsverhältnis aber erst nach Erstellung der Rechnung dadurch offenlegt, dass er den Geschäftspartner auffordert, die Rechnung an den Vertretenen zu adressieren, sofern der Geschäftspartner dieser Aufforderung nachkommt.

**Entscheidungstexte**

- 4 Ob 323/00d
  Entscheidungstext OGH 16.01.2001 4 Ob 323/00d
- 8 Ob 214/02g
  Entscheidungstext OGH 10.04.2003 8 Ob 214/02g
  Auch; Beisatz: Hat der Vertreter Vollmacht, das Geschäft im Namen des Vertretenen abzuschließen, so kann es durch die Offenlegung nicht zu einer einseitigen "Auswechslung" eines Vertragspartners kommen, da der Vertreter den Vertrag von vornherein auf fremde Rechnung abgeschlossen hat. (T1)
- 2 Ob 105/08t
  Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 105/08t
  Vgl; Beisatz: Hier: Treuhandvereinbarung. (T2)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114656

**Zuletzt aktualisiert am**

17.11.2008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at